

Basketballcamp Sögel 2018

Das Basketballcamp Sögel 2018 ist schon wieder vorbei und nach ersten Rückmeldungen hat es allen, auch denjenigen Teilnehmern/innen, die wiederholt teilgenommen haben, sehr gut gefallen. In diesem Jahr haben lagen 46 Anmeldungen vor, wobei leider drei Teilnehmer aus verschiedenen Gründen im Vorfeld abgemeldet haben. Leider mussten ein Junge und ein Mädchen nach dem ersten Tag wegen Erkrankung schon wieder die Heimreise antreten. Die Verbliebenen erlebten mit 7 Hallenstunden pro Tag ein anstrengendes Camp, das ihnen hoffentlich einiges in Punkto Basketball für die kommende Saison mitgegeben hat.

Leider gab es im Vorfeld eine böse Überraschung, da ich auf Umwegen 5 Tage vor dem Campbeginn erfahren habe, dass die Großraumhalle in Sögel schon seit Monaten gesperrt ist und nicht zur Verfügung steht. Für eine Absage war es zu spät und so mussten wir auf eine wesentlich kleinere Zweifeldhalle ausweichen. Nach Diskussionen vor Ort wurde uns noch eine Einfeldhalle zur Verfügung gestellt, was das Camp jedoch etwas auseinandergerissen hat und den kurzfristigen Einsatz eines weiteren Trainers bedingt hat. Durch den Einsatz der Trainer/innen und dem Mitwirken der Teilnehmer/innen kam es doch noch zu einem erfolgreichen Campablauf.



Teilnehmerfeld mit den Trainern vor dem Marstall Clemenswerth



Trainerinnen und Trainer des Basketballcamps Sögel 2018
(von links: Jörg Scherz (sportl. Leiter), Johannes Blankmann, Maya Giermann, Ann-Sophie Ossowski, Leo Geese, Dario Scherz). Es fehlen noch Justin Gädtke und Nils Drees.

Abschlussfotos



Teilnehmer/innen mit Campurkunden



Teilnehmer/innen, die für besondere Leistungen und Fortschritten geehrt wurden, mit den Trainern/innen

gez. H. Thiel